



Rosenheimer Welt-Frauen-Tag-Bündnis

Beitrag

Wie jedes Jahr organisierte das Aktionsbündnis „Internationaler Frauentag Rosenheim“ einen Kabarettabend im Bildungszentrum. Die Kabarettistin Claudia Pichler spielte ihr erstes Soloprogramm mit dem Titel „Ned blöd...für a Frau.“ Ein wunderbar leichter Abend mit oft hintergründigem, teils deftigem Humor.

Christine Mayer, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Rosenheim, begrüßte die Besucherinnen mit der provokanten Frage „Haben Sie sich heute schon um alles gekümmert?“ Denn Kümmern gilt traditionell als weibliche Kernkompetenz. Und Traditionen sind stark und starr. Heutzutage hat sich das Kümmern-Dilemma für Frauen sogar noch verschärft: Zu Kindern und Küche kommt immer öfter der eigene berufliche Erfolg hinzu. Und so lauten die drei großen K's um die sich Frauen kümmern müssen: Kinder, Küche & Karriere! Durchschnittlich arbeiten Frauen täglich über vier Stunden mehr im Haushalt als Männer. Damit sich das ändert, müssen sich Männer und Frauen ändern“ ist die städtische Gleichstellungsbeauftragte überzeugt. „Frauen geben das häusliche Ruder zu selten aus der Hand und Männer lehnen sich nur allzu bereitwillig zurück. Aber Gleichberechtigung beginnt im Alltag“, ist Christine Mayer überzeugt. Damit das in Zukunft besser klappt, muss einer zupacken. Und eine loslassen. Zumindest beim herzerfrischend-lustigen Kabarettabend mit Claudia Pichler klappte das mit dem Loslassen schon mal ganz gut.

Foto: Stadt Rosenheim

V.l.n.r.: Karin Gack, Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim e.V.; Gudrun Unverdorben, Katholische Arbeitnehmerbewegung KAB; Claudia Pichler, Kabarettistin; Christine Mayer, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Rosenheim; Maria Obermeier, Staatliches Gesundheitsamt; Christine Gottwald, Stadt Rosenheim



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Rosenheim